

Naturforschende Gesellschaft in Bern : Jahresbericht 1988

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **46 (1989)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Naturforschende Gesellschaft in Bern

Jahresbericht 1988

1. Tätigkeit

Den Mitgliedern unserer Gesellschaft wurden im Jahre 1988 56 Vorträge mit naturwissenschaftlichen beziehungsweise naturkundlichen Inhalten angeboten, darunter auch der gemeinsam mit der Volkshochschule Bern fortgesetzte Vortragszyklus in «Anthropologie» mit folgenden fünf Vorträgen:

- Dr. H.-K. Schmutz: Geschichte der Anthropologie.
- PD Dr. O. Müller: Die Bildung von Ei- und Samenzelle.
- Frau Dr. M.-L. Glowatzki-Mullis:
Menschliche Erblehre und Zwillingsforschung
- Frau Dr. M.-L. Glowatzki-Mullis: Angewandte Anthropologie vor Gericht.
- PD Dr. A. Olah: Bau und Funktion der Knochenzellen
und ihre Bedeutung im Alterungsprozess.

Im Rahmen eines Seminars in Biologie konnten wir drei Vorträge mit den folgenden Themen anbieten:

- Prof. Dr. M. Runge:
Energieumsatz im Ökosystem und Einführung in das Gesamtprojekt.
- Prof. Dr. J. Schauer mann:
Die Tierwelt im Solling: Siedlungsdichten und Biomassen der Bodenfauna.
- Prof. Dr. K. H. Domsch:
Bodenmikrobiologische Beiträge zu einer Ökosystemanalyse

Der Vorstand tagte an drei ordentlichen Sitzungen, und die Jahresversammlung fand im November statt. Anlässlich der Hauptversammlung wurde der Vorstand neu bestellt, dessen Amtszeit mit dem ausklingenden Jahr zu Ende ging. Zum neuen Präsidenten wurde Prof. Dr. P. Messerli, Dozent für Kulturgeographie und quantitative Geographie, gewählt. Neuer Vizepräsident ist PD Dr. J. Zettel, gleichzeitig auch Präsident der Naturschutzkommission der NGB. Aufgrund ihrer verschiedenartigen beruflichen Herkunft sind die beiden in der Lage, unserer Gesellschaft neue Impulse zu geben und ökologisches Gedankengut vermehrt an unsere Mitglieder weiterzugeben. Mit dem Wechsel im Vorstand geht auch meine 7jährige Präsidentschaft zu Ende, während der ich viele positive Erfahrungen habe sammeln

können. Dank dafür gebührt den Vorstandsmitgliedern sowie den Mitgliedern des Zentralvorstandes der SNG/SANW.

Im Berichtsjahr trat die Naturschutzkommission zu zwei Plenarsitzungen zusammen. Der Grossteil der immer mehr raum- und ortsplannerische Aspekte betreffenden Geschäfte wurde im Ausschuss bearbeitet. Im weiteren wurde die Ablösung der Naturschutzkommission durch eine neu zu gründende Regionalsektion des Naturschutzverbandes des Kantons Bern in die Wege geleitet.

2. Exkursion

Die jährliche Exkursion führte im August ins Grimselgebiet, wo uns am Morgen zuerst Herr F. Benelli, Direktor der Kraftwerke Oberhasli, über die Ausbaupläne im Gebiet des bestehenden Grimselstausees orientierte. Hernach nahm Dr. K. Ammann die Belange des Naturschutzes wahr, und Dr. H. J. Zumbühl gab uns einen historischen Überblick über Gletscher und Gletscherforschung des Grimselgebietes. Im Hinblick auf eine mögliche Volksabstimmung gaben diese kontradiktorschen Gespräche den Exkursionsteilnehmern wertvolle Hinweise über Pro und Kontra des geplanten Pumpspeicherwerkes. Am Nachmittag besichtigten wir die Felslabors der NAGRA sowie das Umwalzwerk Grimsel-Oberaar. Dann liessen wir uns vor allem von der Pracht der geschützten Mineraliengrotte überwältigen, in deren Geschichte und Geheimnisse uns Prof. H. A. Stalder sachkundig einführte.

3. Publikation

Der 45. Band der «Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern» erschien mit dem Bericht des Naturschutzinspektorates des Kantons Bern und folgenden Abhandlungen:

- Die Geschichte dreier antarktischer Meteorite mit Ursprung Mond.
- Die Wetterabnormitäten der letzten Jahre im Lichte längerfristiger Klimaschwankungen.
- Ökologische Untersuchungen zum Wasser- und Energiehaushalt der Vegetation in der Hunzigenaue bei Belp.
- Vegetation und Konfliktsituation in einigen Feuchtgebieten des Berner Seelandes.
- Die höheren Pilze (Basidiomycetes Ascomycetes) des Naturschutzgebietes Oberaar (KLN-Objekt 3.45).
- Bemerkungen zum Gebissgebrauch beim Dachs.
- Amphibien und Libellen der Alpenweiher Adelbodens.

Die Jahresberichte der Berner Botanischen Gesellschaft, der Naturschutzkommission der NGB und der Naturforschenden Gesellschaft in Bern schliessen den 45. Band ab.

4. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand: 480

Mitgliederbeitrag: Fr. 30.–

Die Mitglieder erhielten die Mitteilungen, Bietkarten sowie diverses Informationsmaterial

5. Subvention

Unsere Gesellschaft erhielt von der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft/Schweizerischen Akademie für Naturwissenschaften einen Beitrag von Fr. 12000.– als Subvention für die Publikationskosten. Für diese Hilfe sei der SNG/SANW besonders gedankt.

6. Zusammensetzung des Vorstandes

Präsident: Prof. U. Brodbeck

Vizepräsident: Prof. P. Messerli

Sekretär: Dr. P. Lüps

Kassier: Dr. M. Haupt

Redaktor: Dr. H. Hutzli

Aktuar: Herr H. R. Kull

Weitere Vorstandsmitglieder:

PD Dr. P. Bochsler, Dr. D. Forter, Prof. G. Lang, Prof. T. Peters, Dr. W. Stadelmann, Dr. J. Zettel

Prof. U. Brodbeck, Präsident

Rechnungsabschluss 31. 12. 1988

1. Betriebsrechnung

Einnahmen		Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
1. Beiträge und Zuwendungen			
1.1 Mitgliederbeiträge	13 970.-		
1.2 Freiwillige Beiträge	1 250.-		
1.3 Spenden	<u>300.-</u>	15 520.-	
2. Erlös aus Verkäufen			
2.1 Publikationen	175.50		
2.2 Kostenbeiträge an Bietkarten	<u>1 330.40</u>	1 505.90	
3. Mitteilungen der NGB			
3.1 Beitrag der SNG	12 000.-		
3.2 Kostenbeiträge	<u>15 373.-</u>	27 373.-	
4. Zinsen		675.75	
5. Verschiedenes		190.-	
Ausgaben			
1. Mitteilungen der NGB			
1.1 Herstellung	34 917.40		
1.2 Versand und Porti	<u>1 189.90</u>		36 107.30
2. Vorträge, Tagungen, Exkursionen			
2.1 Vorträge	600.-		
2.2 Exkursion	<u>91.40</u>		691.40
3. Beiträge			
3.1 an die SNG	960.-		
3.2 an andere Gesellschaften	<u>490.-</u>		1 450.-
4. Information			
4.1 Bietkarten	5 291.65		
4.2 Informationsblätter	<u>-.-</u>		5 291.65
5. Administration			
5.1 Gebühren und Porti	145.80		
5.2 Drucksachen	<u>653.85</u>		799.65
6. Verschiedenes			
6.1 Hauptversammlung, Vorstand	790.10		
6.2 Büromaterial, Telefon	190.-		
6.3 Verschiedenes	<u>271.60</u>		1 251.70
Ausgabenüberschuss		<u>327.05</u>	
		<u>45 591.70</u>	<u>45 591.70</u>

2. Bilanz

		Aktiven Fr.	Passiven Fr.
1. Postcheck		1 610.24	
2. Bank		22 000.54	
3. Debitoren		10 133.85	
4. Wertschriften		600.-	
5. Kreditoren			22 372.40
6. Transitorische Passiven			11 684.85
7. Eigenkapital			
- Stand 1.1.1988	614.43		
- Ausgabenüberschuss	<u>327.05</u>		287.38
		<u>34 344.63</u>	<u>34 344.63</u>

3. Fondsrechnungen

1. Wertschriften		80 400.-	
2. Banken		21 262.72	
3. Transitorische Aktiven		15 654.75	
4. Transitorische Passiven			2 000.-
5. Publikationsfonds			
Bestand 1.1.1988	47 658.87		
Überschuss 1988	<u>622.75</u>		48 281.62
Vortragsfonds			
Bestand 1.1.1988	11 226.-		
Überschuss 1988	<u>768.10</u>		11 994.10
La Nicca-Naturschutzfonds			
Bestand 1.1.1988	22 942.40		
Defizit 1988	<u>2 227.55</u>		20 714.85
De Giacomi-Fonds			
Bestand 1.1.1988	18 250.60		
Überschuss 1988	<u>1 273.35</u>		19 523.95
K. J. Gustav Wyss-Fonds			
Bestand 1.1.1988	13 387.95		
Überschuss 1988	<u>1 415.-</u>		14 802.95
		<u>117 317.47</u>	<u>117 317.47</u>

4. Bericht der Rechnungsrevisoren

Die unterzeichnenden Rechnungsrevisoren haben die Rechnung der Naturforschenden Gesellschaft in Bern für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1988, bestehend aus

- der Betriebsrechnung 1988
- der Bilanz per 31. Dezember 1988
- den Fondsrechnungen 1988 (Publikationsfonds, Vortragsfonds, De Giacomi-Fonds, La Nicca-Naturschutzfonds, K. J. Gustav Wyss-Fonds)

geprüft und als richtig befunden.

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 327.05 ab.

Die Bilanz weist ein Eigenkapital von Fr. 287.38 aus.

Das Vermögen der zweckgebundenen Fonds beträgt:

- Publikationsfonds	Fr. 48 281.62
- Vortragsfonds	Fr. 11 994.10
- La Nicca-Naturschutzfonds	Fr. 20 714.85
- De Giacomi-Fonds	Fr. 19 523.95
- K. J. Gustav Wyss-Fonds	Fr. 14 802.95

Das Vermögen der Naturforschenden Gesellschaft (einschliesslich der Fonds) ist in Wertschriften, auf Spar- und Depositenheften sowie auf Bank- und Postscheckkonti ausgewiesen.

Das Rechnungswesen ist sauber und übersichtlich geführt.

Wir beantragen der Mitgliederversammlung,

- die Rechnung für das Geschäftsjahr 1988 zu genehmigen,
- dem Kassier für seine Arbeit herzlich zu danken und
- Kassier und Vorstand zu entlasten.

Bern, 22. Juni 1989

Die Rechnungsrevisoren:
Dr. Fernanda Hofer
Marianne del Vesco